

Oberengadiner «Snow-Deal» erfolgreich gestartet

Der «Snow-Deal» der Oberengadiner Bergbahnen ist erfolgreich gestartet. Bereits rund 3000 Skitage wurden zum Vorteilspreis gebucht.



Bild: screenshot

Freude bei den Oberengadiner Bergbahnen und der Engadin St. Moritz Tourismus AG: Seit dem Verkaufsstart der Skipässe gemäss dem neu eingeführten dynamischen Preismodell «Snow-Deal» (<https://www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/snow-deal/>) vor zwei Wochen wurden bereits rund 3000 Skitage zu einem vorteilhaften Preis gebucht. Bisher seien vor allem Wochenpässe für die starkfrequentierten Zeiten Ende Dezember sowie Mitte Februar gebucht worden, wie die Tourismusorganisation am Montag mitteilte. Dies lasse die Schlussfolgerung zu, dass Gäste, die ihre Ferien bereits gebucht oder geplant haben, von den Preisvorteilen einer frühzeitigen Buchung der Skipässe profitieren wollen.

Der «Snow-Deal» ist im Oberengadin seit dem 1. September 2018 verfügbar. Die Oberengadiner Bergbahnen haben damit auf den Trend zum Online-Kauf und auf die Bedürfnisse der Gäste reagiert, den Skipasspreis selbst mit zu bestimmen, wie es in der Mitteilung heisst. Frühbucher, die ihre Tickets bis zu 15 Tage vor der Einlösung erwerben, erhalten neu auf ihre Skipässe Rabatte von bis zu 30 Prozent. Die Preise verhalten sich dynamisch ab 45 Franken pro Tag. Selbst in der höchsten Preisstufe an den gefragtesten Tagen profitierten Frühbucher somit von Preisen, die günstiger sind als im letzten Winter. Gäste, welche ihre Skipässe in der Hochsaison erst am Einlösetag kaufen, bezahlten mit dem neuen Preismodell jedoch mehr, geben die Verantwortlichen zu bedenken.

htr/pt

Publiziert am Montag, 17. September 2018